

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

### Persönliche Daten des Kindes bzw. der Schülerin/des Schülers

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  männlich  
 weiblich

Die/Der Leistungsberechtigte besucht  eine allgemein-/berufsbildende Schule  eine Kindertageseinrichtung

Name der Schule/Einrichtung \_\_\_\_\_ Anschrift der Schule/Einrichtung \_\_\_\_\_

### Sie/er erhält derzeit folgende Sozialleistungen:

Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II)  Sozialhilfe nach SGB XII  Wohngeld nach WoGG  Kinderzuschlag nach BKGG  Leistungen nach AsylbLG  keine dieser Leistungen

Leistungen nach dem BAföG (Berufsausbildungsförderungsgesetz)  Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach § 54 SGB XII vom Sozialamt  keine dieser Leistungen

→ Bitte fügen Sie den vollständigen Bewilligungsbescheid der angekreuzten Leistung bei!

### Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II beantragt:

- eintägige Ausflüge der Kindertageseinrichtung/Schule** → Bitte fügen Sie zusätzlich Anlage 3 bei.
- mehrtägige Fahrten der Kindertageseinrichtung/Schule** → Bitte fügen Sie zusätzlich Anlage 4 bei.
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf** → Bitte bei Schülerinnen und Schülern bis 6 Jahre und ab 15 Jahre eine Schulbescheinigung beilegen.
- Leistungen zur Schülerbeförderung** → Bitte fügen Sie eine aktuelle Schulbescheinigung und einen Zahlungsnachweis bei. Liegt die Kilometerzahl unter 3 km, fügen Sie bitte eine gesonderte Begründung hinzu.
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe)** → Bitte legen Sie die in der Schule erhältliche und ausgefüllte Anlage „Bestätigung der Schule“ zum Lernförderbedarf bei.
- Werden Leistungen durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§35a SGB VII)?  ja  nein
- gemeinschaftliches Mittagessen in der Kindertageseinrichtung/Schule** → Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten u. ä.)**  
 **Aktivität ist noch nicht genau bekannt**  **Aktivität bekannt** → Bitte fügen Sie zusätzlich Anlage 5 bei.

### Angaben zur Antragstellerin / zum Antragssteller

Name, Vorname, Geburtstag \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefonnummer (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Elternteil

Bevollmächtigter  
(Vollmacht beifügen)

### Bankverbindung

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Sozialgesetzbuch I (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch X (SGB X) für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben und genutzt.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Änderungen werde ich unverzüglich mitteilen. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Antragssteller/in \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

ggf. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters \_\_\_\_\_

## Anlage 1 zum Antrag Bildung und Teilhabe

### Einverständniserklärung und Entbindung vom Datenschutz:

Ich bin damit einverstanden, dass

- das Jobcenter Tübingen
- die zuständige Wohngeldstelle
- die Familienkasse der Arbeitsagentur
- das Landratsamt Tübingen

dem Landratsamt Tübingen, „Bildung und Teilhabe“ den jeweils geltenden Bewilligungsbescheid zusendet. Dieser dient zum Nachweis der Berechtigung für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Beigefügte Nachweise:

- Bescheid über Leistungen nach SGB II (Bescheid des Jobcenters)
- Bescheid über Wohngeld
- Bescheid über Kinderzuschlag
- Bescheid über Leistungen nach SGB XII (Bescheid des Sozialamtes)
- Bescheid über Leistungen nach AsylbLG
- Sonstige Nachweise \_\_\_\_\_
- Anlage 2       Anlage 3       Anlage 4       Anlage 5
- Bescheinigung der Schule zum Lernförderbedarf

## **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

### **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

### **Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

### **Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

### **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei.

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

### **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftlich Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.